

WALTER LINDNER

AUFBAU DES SOZIALISMUS

ODER

KAPITALISTISCHE

RESTAURATION ?

Zur Analyse der Wirtschafts-
reformen in der DDR und der
CSSR



Erlangen 1971

Inhalt

VORWORT	1
EINLEITUNG: DAS STALIN'SCHE ÖKONOMISCHE SYSTEM UND GRUNDZÜGE DER REFORMEN	6
THEORETISCHE GRUNDLAGEN	17
I. Warenproduktion in der Übergangsgesellschaft	17
1. Der Begriff der "Ware" bei Marx	18
2. Verdinglichung	20
3. Das Absterben der Warenkategorien	22
4. Zusammenfassung	25
II. Rückzugsgefechte gegen den Marxismus	27
1. CSSR	27
2. DDR	31
PHANOMENOLOGIE DER REFORMEN	34
I. Das Ökonomische System des Sozialismus in der DDR	34
1. Genesis des Ökonomischen Systems des Sozialismus	34
2. Das volkswirtschaftliche Planungssystem	35
a. Prognostik	35
b. Der Perspektivplan als Hauptsteuerungs- instrument	37
c. Der Jahresvolkswirtschaftsplan	38
d. Strukturkonkrete und Objektplanung	40
e. Industriepreisplanung und -regelsystem	42
f. Planung des Außenhandels	45
3. Eigenverantwortlichkeit der Betriebe	46
a. Das Prinzip der Eigenverantwortlichkeit	46
b. Wirtschaftliche Rechnungsführung	47
c. Staatliche Normative und Plankennziffern	48
d. Der Nettogewinn	50
e. Die erweiterte Reproduktion im ÖSS	51
f. Bank, Kredit und Zins	52
g. Materielle Interessiertheit	53

II. "Marktsozialismus" in der CSSR	54
1. Genesis des "Marktsozialismus"	54
2. Veränderungen auf der Ebene des volkswirtschaftlichen Planungssystems	56
3. Autonomie der Betriebe	57
a. Zur Frage der Eigentumsordnung	57
b. Das Prinzip der Autonomie der Betriebe	58
c. Das Bruttoeinkommensprinzip	58
d. Innerbetriebliche Willensbildung und Interessenproblem	60
e. Materielle Anreize	62
4. Preissystem, Preisplanung, Preisbildung	62
5. Das Außenhandelssystem	64
ANALYSE	67
I. Zusammenfassung: Resultat der bisherigen Überlegungen	67
II. Polemik der DDR gegen den "Marktsozialismus"	69
III. Die politische Dimension der bürokratischen Herrschaft	70
IV. Entwicklungsrichtungen der ökonomischen Systeme	73
NACHWORT	80
Anmerkungen	88
Literatur	92